Sudan / Darfur-Region

Freiheit für Hawa Abdalla Muhammad Saleh

Die Christin Hawa Abdalla Muhammad Saleh, die im Flüchtlingslager von Abu Shouk (Dafur) als Übersetzerin für die UNAMID-Friedensmission tätig ist, wurde am 9. Mai 2011 von sudanesischen Sicherheitskräften verhaftet. Bisher gab es noch keine offizielle Anklage, jedoch wird ihr der Vorwurf gemacht, „Bibeln zu besitzen und Kinder in großem Umfang zu christianisieren“. Die ihr damit unterstellte „Missionierung“ wird im Sudan mit dem Tode geahndet. Nach aktuellem Stand wird Hawa in Khartum gefangen gehalten. Sollte sie der Apostasie (Abfall vom islamischen Glauben) angeklagt werden, droht ihr die Todesstrafe.

Wir Unterzeichner treten für die rechtliche Gleichstellung aller Menschen ein, unabhängig von Rasse, Religion und Geschlecht. Dafür berufen wir uns auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UNO, sowie den Artikel 18 des Internationalen Paktes für bürgerliche und politische Rechte, gegen die hier eklatant verstoßen wird. Niemand darf wegen seiner religiösen Überzeugung verfolgt oder gar seines Lebens beraubt werden.

Mit meiner Unterschrift fordere ich die sofortige und bedingungslose Freilassung von Frau Hawa Abdalla Muhammad Saleh

Vor-, Nachname	Straße	Plz, Ort	Unterschrift	Bitte schicken sie mir weitere Infos über die Arbeit der IGFM. (Bitte ankreuzen)
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐

Bitte (auch unvollständig) einsenden an die: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), Borsigallee 9, D-60388 Frankfurt/M., Tel.: 069-420108-0, Fax: 069-420108-33, eMail: info@igfm.de, Internet: www.igfm.de